

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Finanzverwaltung	Datum 16.09.2010	Drucksachen-Nr. 2010/148
--	---------------------	------------------------------------

↳ Beratungsfolge Kreistag	↳ Sitzungsart öffentlich	↳ Sitzungstermin/e 27.09.2010
------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 3
Bericht über die Haushaltsentwicklung 2010
Sachverhalt

Das ordentliche Ergebnis des Finanzberichts zum 30.06.2010 (Tischvorlage Kreistag am 26.07.2010) ging von einer Unterdeckung in Höhe von rd. 5,7 Mio. € aus (Defizit).

Die angepasste Prognose zum 31.08.2010 ergab eine leichte Verbesserung um 466 T € auf einen prognostizierten Fehlbetrag in Höhe von rd. 5,2 Mio. €.

Folgende Veränderungen sind hierfür maßgeblich:

- THH 2 Personalkostenprognose um rd. 71 T € verbessert.
- THH 3 Erhöhung der Transferaufwendungen (Leistungsausgaben) im Bereich Jugendamt um rd. 100 T €
Verbesserung im SGB II-Bereich durch Minderaufwendungen und Mehrerträge um rd. 295 T €
- THH 6 Mehrerträge bei der Grunderwerbsteuer in den Monaten Juli und August 2010 führen zu einer Verbesserung der Prognose um rd. 200 T €

Hinweise

Der nächste reguläre Finanzbericht wird zum 30.09.2010 erstellt und in die Sitzung des Kreistags am 25.10.2010 eingebracht.

Darstellung des Gesamtergebnishaushalts / Prognose zum 31.08.2010

Gesamtergebnishaushalt	Ansatz 2010	Prognose 2010	Abweichung Prognose / Plan (volle 10 T EUR)
▶ 1 + Steuern und ähnliche Abgaben	1.770.000 EUR	775.883 EUR	-990.000 EUR
▶ 2 + laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	174.909.115 EUR	174.381.776 EUR	-530.000 EUR
▶ 3 + Sonstige Transfererträge	8.136.000 EUR	9.457.487 EUR	1.320.000 EUR
▶ 4 + Gebühren und ähnliche Abgaben	667.900 EUR	641.372 EUR	-30.000 EUR
▶ 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	942.600 EUR	1.008.001 EUR	70.000 EUR
▶ 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.227.000 EUR	16.818.543 EUR	1.590.000 EUR
▶ 7 + Zinsen und ähnliche Erträge	383.400 EUR	260.105 EUR	-120.000 EUR
▶ 8 + Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0 EUR	0 EUR	0 EUR
▶ 9 + Sonstige ordentliche Erträge	1.642.800 EUR	994.615 EUR	-650.000 EUR
▶ 10 = Ordentliche Erträge	203.678.815 EUR	204.337.782 EUR	660.000 EUR
▶ 11 + Personalaufwendungen	-37.214.204 EUR	-37.433.455 EUR	-220.000 EUR
▶ 12 + Versorgungsaufwendungen	0 EUR	0 EUR	0 EUR
▶ 13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.143.662 EUR	-17.065.533 EUR	-920.000 EUR
▶ 14 - Planmäßige Abschreibungen	-6.819.131 EUR	-7.266.279 EUR	-450.000 EUR
▶ 15 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.503.500 EUR	-1.208.800 EUR	290.000 EUR
▶ 16 - Transferaufwendungen	-91.295.780 EUR	-94.311.832 EUR	-3.020.000 EUR
▶ 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.702.537 EUR	-52.244.685 EUR	-1.540.000 EUR
▶ 18 = Ordentliche Aufwendungen	-203.678.815 EUR	-209.530.584 EUR	-5.850.000 EUR
▶ 19 = Ordentliches Ergebnis	0 EUR	-5.192.802 EUR	-5.190.000 EUR
▶ 20 +/- Ergebnisabdeckungen aus Vorjahren	0 EUR	0 EUR	0 EUR
▶ 21 = Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0 EUR	-5.192.802 EUR	-5.190.000 EUR
▶ 22 + Voraussichtliche außerordentliche Erträge	0 EUR	20.000 EUR	20.000 EUR
▶ 23 - Voraussichtliche außerordentliche Aufwendungen	0 EUR	0 EUR	0 EUR
▶ 24 = Veranschlagtes Sonderergebnis	0 EUR	20.000 EUR	20.000 EUR
▶ 25 = Veranschlagtes Gesamtergebnis	0 EUR	-5.172.802 EUR	-5.170.000 EUR

(-) = Mindererträge / Mehraufwendungen

(+) = Mehrerträge / Minderaufwendungen

Übersicht über die einzelnen Teilhaushalte bzw. Budgets / Prognose zum 31.08.2010

	Negative Abweichungen im Vergleich zur Planung (-) (Rundung auf volle T €)			
	THH 3	THH 5	THH 6	Summe (-)
Ordentliches Ergebnis	-3.457.000 €	-1.730.000 €	-893.000 €	-6.080.000 €
Kalkulatorisches Ergebnis	-757.000 €	1.251.000 €	148.000 €	642.000 €
Nettoressourcenbedarf / -überschuss	-4.214.000 €	-479.000 €	-745.000 €	-5.438.000 €

	Positive Abweichungen im Vergleich zur Planung (+)				Gesamtabweichung
	THH 1	THH 2	THH 4	Summe (+)	Gesamtsumme
Ordentliches Ergebnis	657.000 €	128.000 €	102.000 €	887.000 €	-5.193.000 €
Kalkulatorisches Ergebnis	-591.000 €	42.000 €	-93.000 €	-642.000 €	0 €
Nettoressourcenbedarf / -überschuss	66.000 €	170.000 €	9.000 €	245.000 €	-5.193.000 €

Nach altem Haushaltsrecht (Kameralistik) würde sich nach der derzeitigen Prognose eine Zuführungsrate in Höhe von rd. 700 T €¹ ergeben. Somit würde die in der Kameralistik vorgeschriebene Mindestzuführung in Höhe der Tilgungen in Höhe von rd. 1,5 Mio. € nicht erreicht.

Der Erlass einer Haushaltssperre für das Haushaltsjahr 2010 wird von der Verwaltung nicht als zielführend erachtet, da bei diesem Instrument „die Inanspruchnahme von Ansätzen soweit aufzuschieben ist, solange die Haushaltsentwicklung dies erfordert“.

Faktisch ist bei einem durch gesetzliche oder vertraglich gebundene Ausgaben dominierten Kreishaushalt durch eine Haushaltssperre kein angemessener Erfolg zu erzielen.

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Sachverhalt.

Anlagen

Entfällt.

¹ Unter Berücksichtigung der Auflösung von Zuschüssen betragen die Abschreibungen rd. 5,9 Mio. €. Die prognostizierte Unterdeckung beträgt rd. 5,2 Mio. €.